

Auf Herz und Nieren prüfen

Trotz Sommerhitze: U16-Eishockey-Länderspiele in Huttwil

Temperaturen von mehr als 25 Grad meldet der Wetterdienst für das kommende Wochenende. Trotzdem konzentrieren sich rund 60 U16-Eishockeyspieler aus der ganzen Schweiz bereits in diesen Tagen ausschliesslich auf ihr Lieblingselement: Gefrorenes Eis. Denn von Freitag bis Sonntag findet in Huttwil ein Selektionsturnier für das definitive U16-Nationalkader statt, welches im November die Schweiz bei drei Länderspielen in Tschechien vertreten darf.

Headcoach der U16-Junioren ist Alfred Bohren, der auch an der Bande der Huttwil Falcons (1. Liga) steht. Zusammen mit seinem erfahrenen Staff um Samuel Balmer und Pauli Jaks wird er die Nachwuchshockeyspieler auf Herz und Nieren prüfen. «Wir wollen ihr Wettkampferhalten beobachten und schauen, ob sie das Tempo über das ganze Turnier hochhalten können», erklärt Bohren die Selektionskriterien. Des Weiteren werde er auch darauf achten, wie es um das einzeltaktische Verhalten und um das Spiel mit und ohne Puck der Youngsters stehe.

Die 60 vorselektionierten Akteure werden auf drei Teams verteilt. Eine deutsche U16-Auswahl komplettiert das Starterfeld. Neben den Turnierspielen wird in Huttwil auch fleissig trainiert, schliesslich will im Sommer jeder mögliche Eiskontakt voll ausgenutzt werden. «Am Ende des Turniers werden wir 20 Spieler definitiv ins U16-Nationalteam berufen», sagt Bohren. Aus der Region dürfen sich Nicolas Schaer (EHC Olten), Lars Lenze, Marco Müller (beide SCB, ehemals Olten) und Julian Schmutz (SCB, ehemals Langenthal) Hoffnungen auf eine Nominierung machen. (MLO)



EINDRÜCKLICHE RÜCKKEHR Andreas Arnold wurde in Baden, nach langer Absenz, Schweizer Meister. zvg

Das Wasser wieder im Griff

Die Kanuten haben in Baden die Schweizer Meisterschaften in der Sprint-Abfahrt sowie den Swiss-Cup Slalom ausgetragen

Starke Solothurner in Baden: Andreas Arnold und Melanie Mathys wurden Schweizer Meister in der Sprint-Abfahrt. Sonja Baumgartner und der Wiedlisbacher Mike Kurt holten zudem zwei Siege beim Swiss-Cup Slalom.

Einen sehr guten Eindruck hinterliess der Wiedlisbacher Mike Kurt. Nach seinem Formtief, durch das Pfeiffersche Drüsenfieber bedingt, ging er in Baden sowohl in der Abfahrt als auch im Slalomrennen an den Start. Er zeigte, dass seine Formkurve im Hinblick auf die Kanu-WM im September stimmt und er bei der

Medaillenvergabe wieder mitreden kann. In der Sprint-Abfahrt erreichte der zweifache Olympiateilnehmer den dritten Platz. Den Slalom entschied der Wiedlisbacher zu seinen Gunsten – allerdings rettete er nur gerade drei Hundertstel Sekunden über die Ziellinie. «Es war knapp, aber es hat gereicht. Ich bin immer noch im Aufbautraining und kann mich im Hinblick auf die WM noch steigern», sagte Kurt und ergänzte: «Jedes Rennen gibt mir wieder mehr Sicherheit und Selbstvertrauen. Ich merke, wie ich stetig Fortschritte mache.»

Die Solothurner Junioren-Weltmeisterin Melanie Mathys liess bei der Sprint-Abfahrt ihren Konkurrenten

keine Chance und holte sich überlegen den Schweizer-Meister-Titel bei den Juniorinnen. Im Slalomrennen musste sie hart um den Podestplatz – sie wurde Zweite – kämpfen. Sie hatte im Vorfeld der Junioren-WM das Slalomtraining ziemlich reduziert und dafür vermehrt im Abfahrtsboot trainiert. Nun wird sie ihre Slalomeinheiten wieder intensivieren.

Fast ohne Training zum Sieg

Sehr zufrieden war der neue Schweizer Meister im Einer-Kanadier, der Solothurner Andreas Arnold. Auch er erkrankte im Mai am Pfeifferschen Drüsenfieber. Er musste daher seine Internationalen Einsätze alle abschreiben.

Obwohl er in den letzten drei Monaten praktisch nicht trainieren konnte, setzte sich Arnold in Baden durch. Erst in den letzten Wochen intensivierte er seine Einheiten. «Ich hatte ein gutes Gefühl auf dem Bach und konnte meine Kraft auch aufs Wasser bringen», erklärte der frisch gebackene Schweizer Meister.

Auch die Grenchnerin Sonja Baumgartner kann mit ihrem Sieg im Finalrennen des Slaloms zufrieden sein. Nach der Qualifikation lag sie noch auf Platz 2. Im Final machte sie ihre Sache besser als die Konkurrenz. Baumgartner kassierte deutlich weniger Strafpunkte und sicherte sich so den Erfolg beim Prestigeevent. (CAO)

Nachrichten

Weiterer Podest-rang für Bürgi

Ganz nach dem Motto «kein Wochenende ohne Podestrang» verlief das Rennen in Remiremont (Frankreich) für Bürgis Cycling Team. Bereits in der ersten Runde bildete sich eine Spitzengruppe von zehn Fahrern, in welcher die Hägendörfer Equipe mit Mirco Saggiolato und Steven Bärtsch vertreten war. Nachdem die Spitzengruppe beinahe drei Minuten Vorsprung herausgefahren hatte, reagierte das Feld. In der Folge konnte eine kleine Gruppe aus dem Feld vorstossen und zur Spitze aufschliessen. Derweil es vorne zu weiteren Attacken kam, setzte sich der Franzose Jeanroch zusammen mit Mirco Saggiolato aus der Spitzengruppe ab. Noch vor dem Bergpreis konnte Saggiolato dem Franzosen nicht mehr folgen und fiel in die Verfolgergruppe zurück. Jeanroch fuhr danach einem ungefährdeten Solosieg entgegen. Hinten konnte sich Heule vor dem Ziel ebenfalls noch absetzen und fuhr auf den 2. Rang. Saggiolato auf dem guten 4. Rang und Zahner auf dem 12. Rang rundeten die gute Teamleistung ab. Zudem gewann Bürgis Cycling Team die Teamwertung und Steven Bärtsch den Preis als «kämpferischster Fahrer». (KBH)

Fussball Winznau empfängt Absteiger Niederbipp

Auf dem Winznauer Grien kommt es heute Abend (20 Uhr) zu einem vorgezogenen Duell der 3.-Liga-Meisterschaftsrunde vom kommenden Wochenende. Der FC Winznau, mit einem Auswärtssieg bei Blustavia Solothurn gut in die Saison gestartet, trifft auf 2.-Liga-Absteiger Niederbipp, der in der Starturne Oldens Zwöl knapp unterlag. (AGU)

Unihockey Oensingen Lions erreichen Sechzehntelfinals

Dank einem «erknorzten» Sieg über die Wild Goose Wil Gansingen qualifizierten sich die Oensingen Lions für den Sechzehntelfinal des Liga-Cups (1. bis 4. Liga), in dem die Tiger Sharks aus Unterkulm die Gegner sein werden. Die Wild Goose Wil Gansingen sicherten sich letzte Saison souverän den Gruppensieg in der 3. Liga und stiegen so nach einem Jahr Unterbruch wieder in die 2. Liga auf. Die Lions wussten also, dass ihnen ein starker Gegner gegenüberstehen würde, und wollten dem Spiel von Anfang an den Stempel aufdrücken. Dies gelang sehr gut: Schon nach 41 Sekunden trafen die Lions im Powerplay ein erstes Mal, nach zehn Minuten stand es 4:2, am Ende des ersten Drittels 8:4. Im Mitteldrittel dann ein ganz anderes Bild: Wil Gansingen drehte auf und war nun die tonangebende Mannschaft. Die Lions liessen sich zu oft in die Defensive drängen und mussten dem Ball viel hinterherlaufen. Nur ein Tor konnte das Heimteam erzielen, der Gegner deren drei. So war die beruhigende 4-Tore-Führung aus dem Startdrittel schon halbiert und es wartete ein echtes Cup-Spiel in den letzten 20 Minuten. Wil Gansingen machte da weiter, wo es Ende des zweiten Drittels aufgehört hatte. Nach 45 Minuten Spielzeit stand es 9:9, und das Spiel konnte wieder von vorne beginnen. Doch nun erkannten auch die Lions langsam den Ernst der Lage und spielten wieder konzentrierter. Gegen vorne lief zwar noch nicht alles optimal, doch das Spiel konnte man wieder ausgeglichener gestalten. Die Lions fassten nun wieder Mut, und so gelang zehn Minuten vor Schluss das erlösende 10:9. Fünf Minuten vor Schluss gelang durch einen Konter das siegsichernde 11:9. Der Anschlusstreffer der Wild Goose fiel erst eine Sekunde vor Spielschluss und somit zu spät. (BWH)

Tennis Tamara Arnold mit erfolgreichen Auftritten

Das zehnjährige Oldtimer-Tennistalent Tamara Arnold darf zufrieden auf seine jüngsten beiden Auftritte bei internationalen Turnieren zurückblicken. Bei der U10-Trophy im aargauischen Wohlen feierte Arnold in der Mädchen-Konkurrenz einen überlegenen Sieg. Sie gab in vier Partien (wovon ein Forfait-Sieg) nur gerade zwei Games ab. Im österreichischen Kufstein erreichte die an Nummer vier gesetzte Arnold in einem U12-Turnier der Tennis-Europa Junior Tour die vierte Runde. (AGU) 67.98.

SERVICE

FUSSBALL

3. Liga, Gruppe 2
Winznau – Niederbipp Mi 20.00

KANU

Baden, Sprint Schweizer Meisterschaften Wildwasserabfahrt, C1 Allgemein:

1. Andreas Arnold (Solothurner Kajakfahrer) 02:52.79.

K1 Männer Jugend: 1. Fabian Munsch (RPB) 02:38.98. 6. Adrian Studer (SKF) 03:11.16.

K1 Schüler: 1. Manuel Munsch 02:51.54. 4. Pascal Ryf (SKF) 03:07.22. 9. Nawwan Bourguignon (SKF) 04:09.70.

K1 Juniorinnen: 1. Melanie Mathys (SKF) 02:41.84.

K1 Frauen Allgemein: 1. Sabine Eichenberger (KCBR) 02:39.70. 2. Kristin Amstutz-Schläppli (SKF) 02:53.64.

K1 Männer Allgemein: 1. Fabio Wyss (KCNW) 02:25.41. 3. Mike Kurt (SKF) 02:29.77. 8. Michael Eigenstetter (SKF) 02:37.83. 9. Andreas Arnold (SKF) 02:40.95.

Baden, Swiss-Cup Slalom, K1 Schüler: 1. Rafael Kaesermann (KCBM) 01:49.46. 8. Pascal Ryf 04:23.66.

K1 Männer Allgemein: 1. Mike Kurt 01:15.97. 5. Craig von Schulthess (Kanuklub Grenchen) 01:30.89.

K1 Frauen Jugend: 1. Flurina Werro (KCBM) 01:46.63. 2. Melanie Mathys 02:08.83.

K1 Frauen Allgemein: 1. Andrea Gratwohl (KCBM) 01:46.12. 2. Sonja Baumgartner (KCG) 01:47.26. 3. Christin Probst (SKF) 02:05.24

Slalom Finalrennen, K1 Frauen Allgemein: 1. Sonja Baumgartner 01:53.73. 3. Christin Probst 03:51.90.

K1 Männer Allgemein: 1. Mike Kurt 01:15.56. 2. Lukas Werro (KCBM) 01:15.59.

REITEN

Balsthal, Springkonkurrenz, Prüfung 1 (RII/LII, A Zm): 1. Paul Estermann, Hildisrieden, QUINARA 50.92. 2. Claudia Gerber,

Wolfisberg, NAGANO III 53.01. 3. Christoph Strobel, Rothrist, WIDJJO PW 53.45. – 17. Ursula Friedli, Olten, LANUR CH 60.96. 23. Michaela Zechner, Neuendorf, OCARA D'ARGONNE 66.66. 25. Michaela Zechner, Neuendorf, CON DIOS III 74.56.

Prüfung 2 (RII/LII, A Zm, Zweiphasenspringen): 1. Corina Knuchel, Iffwil, KBI INDIA CH 55.78.34.40. 2. Matthias Meier, Laupersdorf, QUINTOLET DU HOUSOIT 51.67.34.92. 3. Sandra Leonhardt-Raith, Biel-Benken, MITSOUKO DU MEIX PW 53.39.35.081. – 11. Ursula Friedli, Olten, ALOYSIUS 55.90.38.71. 16. Ursula Friedli, Olten, LANUR CH 56.72.42.95. 18. Michaela Zechner, Neuendorf, OCARA D'ARGONNE 54.39.44.20. 19. Philipp Denler, Kestenholz, CERANO II CH 55.23.44.61.

Prüfung 3 (RIII/MI, A Zm): 1. Iris Gautschi, Langnau a. A., SIANCA PW 52.77. 2. Paul Estermann, Hildisrieden, KOBOLD V. ERLLENHOF CH 54.26. 3. Yaël Nicolet, Rothenfluh, LISBOA 55.28. 4. Jason Smith, Oensingen, SONNENGRAF CH 58.96. – 6. Jason Smith, Oensingen, MISSY ELLIOT B 59.34. 10. Elian Baumann, Laupersdorf, MI SAM DES LANDES 60.80. 12. Matthias Meier, Laupersdorf, VALENTINA VOM EIGEN CH 61.54. 23. Michaela Zechner, Neuendorf, COURTOISIE DE MALNUI CH 67.96. 30. Kevin Melliger, Neuendorf, KENZO DU GRAVANT 65.45 (4.00).

Prüfung 4 (RII/MI, A Zm + 1 Stechen A Zm): 1. Thomas Buholzer, Eschenbach, LANDLOVE 59.76.32.74. 2. Cynthia Wigger, Hochdorf, HEROS DU RELAIS 58.98.33.09. 3. Paul Estermann, Hildisrieden, KOBOLD V. ERLLENHOF CH 63.71.33.34. – 8. Jason Smith, Oensingen, SONNENGRAF CH 64.06.35.57. 18. Kevin Melliger, Neuendorf, QUEENY V PW 66.02 (0.25). 22. Ronny Binz, Fulenbach, VICOMTESSE RB CH 60.70 (4.00). 25. Elian Baumann, Laupersdorf, WINDSOR VD MANGELBEEKHOEVE 63.35 (4.00). 29. Elian Baumann, Laupersdorf, MI SAM DES LANDES 65.36 (4.00).

Prüfung 5 (RI, A Zm): 1. Patrizia Gitz, Stettlen, LUCKY XXIII CH 46.79. 2. Patrick Wey, Luzern, GRANNY FOX 48.32. 3. Maya Friedli,

Bannwil, OPALINE DE LA LONDE 48.67. 4. Matthias Meier, Laupersdorf, RUBINS GIRL CH 49.78. – 9. Carmen Herrmann, Gunzgen, PRINCE DU MONT CH 53.56. 12. Fabian Nussbaumer, Ramiswil, ZABALOU 55.23. 14. Ursula Friedli, Olten, RIANA DU MONT CH 55.84. 27. Ursula Friedli, Olten, PIOMBINA CH 54.61 (4.00). 28. Claudia Bauernfeind, Kappel, MIRANDA XIX CH 55.33 (4.00). 30. Roland Nussbaumer, Ramiswil, DOMINA KM CH 59.46 (4.00).

Prüfung 5a (RI, A mit ZM): 1. Knuchel, Iffwil, KILLEEN DE L'AULNE 46.65. 2. Fabienne Arnold, Rothenburg, WANDA LINGUA CH 47.97. 3. Markus Handschin, Diegten, RUNA III CH 50.04. – 10. Werner Millonig, Mümliswil, OMBELLE DE BARACHY 52.92. 13. Kurt Köpfer, Kappel, VALENA CH 55.48. 17. Gabriela Rippstein, Kienberg, VALERIA III CH 60.17. 18. Andy Althaus, Egerkingen, GB EL BONITO 61.28. 19. Bernadette Hurschler, Wangen, MANA CH 61.44. 28. Peter von Arx, Egerkingen, KARA VOM SAGENHOF CH 55.66 (4.00).

Prüfung 6a (RI, A Zm, Zweiphasenspringen): 1. Barbara Waltisberg, Kirchberg, KALMOX 47.21.28.72. 2. Bänz Ledermann, Zunzgen, CHAMPION'S DREAM CH 53.03.30.55. 3. Patrick Wey, Luzern, GRANNY FOX 56.69.30.60. – 10. Ursula Friedli, Olten, RIANA DU MONT CH 57.77.37.81. 12. Ursula Friedli, Olten, PIOMBINA CH 57.86.34.85. 14. Claudia Bauernfeind, Kappel, MIRANDA XIX CH 51.76.38.13. 16. Markus Schaad, Laupersdorf, MAZURKA IV CH 53.64.34.99. 22. Reto Studer, Egerkingen, LAGUNA Z CH 56.36. 23. Carmen Herrmann, Gunzgen, PRINCE DU MONT CH 56.53. 25. Thomas Mägli, Mümliswil VIVIEN IV CH 56.88. 27. Roland Nussbaumer, Ramiswil DOMINA KM CH 57.51. 30. Rudolf Lehnerr, Däniken SO ISIS DE LA CENSE 65.80.

Prüfung 6a (RI, A Zm, Zweiphasenspringen): 1. Corina Knuchel, Iffwil, KILLEEN DE L'AULNE 53.50.28.75. 2. Tamara Bürgi, Busswil b. Büren, ALLEN PAUL 53.80.29.80. 3. Mylène Thalman, Glovelier QUIDAM V CH 51.10.30.48. – 13. Caroline Nussbaumer, Mümliswil, FERDINAND V CH 53.11.36.62.

15. Sina Pfister, Kappel, PRENTICE HILL 55.92.38.87. 18. Eveline Kiesling, Wolfwil, GARFIELD XI CH 59.21.42.86. 22. Werner Millonig, Mümliswil, OMBELLE DE BARACHY 53.55.33.33. 29. Peter von Arx, Egerkingen, KARA VOM SAGENHOF CH 51.93.

Prüfung 8, Stufe 1 (FP/CS, 1. Stufe: A Zm, 60 - 80 cm, 2. Stufe: A Zm, 80 - 90 cm): 1. Sandra Häfliger, Zell LU, MILLERS MARSH 49.37. 2. Natascha Christ, Mümliswil, QUELE COULEUR 52.21. 3. Andrea Martina Jutzeler, Wiedlisbach, ATHENA XII CH 53.98. – 6. Jana Pfister, Kappel, ST. JANSHOEVE'S NIELS 57.77. 7. Luana Cerri, Mümliswil, OTTORONGO 58.50. 16. Miriam Bader, Mümliswil, CALINKA V CH 63.35. 18. Gwendolyn Nützi, Wolfwil, RONJA VIII CH 64.66. 19. Luisa Jakob, Olten, TIMO IV 67.39. 21. Géraldine Bieli, Mümliswil, LARINA VI CH 66.28. 27. Saraina Gisler, Ramiswil, ODESSA V CH 109.20.

Prüfung 8, Stufe II (FP/CS, Wertung A mit ZM): 1. Sebastian Hodel, Zell LU, CHUCK BERRY B 47.13. 2. Sarah Schäfer, Oberörsingen, IN SIGHT CH 53.00. 3. Vivienne Stock, Römerswil, CARESSA VON BRUNNEN CH 53.84. – 6. Anja Baumgartner, Oberbuchsiten, WONNE CH 56.78. 10. Rita Eggenschwiler, Mümliswil, CARMELA V. AARHOF CH 60.12.

Prüfung 9 (FP/CS, Stilprüfung, 100 cm): 1. Daniela Furrer, Gelfingen, HAPPY GILMORE CH 76.00.61.79. 2. Linda Walter, Ramiswil, JASMINE GIRL 72.00.63.91. 3. Mirjam Meister, Ursenbach, CAROLYNE CH 68.00.68.81. – 5. Eliane Meier, Laupersdorf, DULANT VD ROSHOEVE 63.00.59.84.

Prüfung 10 (FP/CS, Stilprüfung, 100 cm): 1. Daniela Furrer, Gelfingen, HAPPY GILMORE CH 76.00.61.79. 2. Linda Walter, Ramiswil, JASMINE GIRL 72.00.63.91. 3. Mirjam Meister, Ursenbach, CAROLYNE CH 68.00.68.81. – 5. Eliane Meier, Laupersdorf, DULANT VD ROSHOEVE 64.00.68.50.

Prüfung 11 (RII, A Zm, Zweiphasenspringen): 1. Nicole Beugger, Wenslingen, JALMA DE GRUCHY 52.57.33.85. 2. Corina Knuchel, Iffwil, KBI INDIA CH 55.47.35.09. 3.

Marc Röthlisberger, Rüegsbach, LIMJA 56.68.35.48. – 7. Isabelle Lussi, Oensingen, CIACOMETTI CH 62.34.41.58. 15. Ursula Friedli, Olten, CYCLON CH 57.81.41.07. 16. Sibylle Strähli, Laupersdorf, LIMETTE 55.60.41.96. 19. Matthias Meier, Laupersdorf, QUINTOLET DU HOUSOIT 55.98.35.08.

Prüfung 12 (RII, C, über Gräben und Wall): 1. Matthias Meier, Laupersdorf, QUINTOLET DU HOUSOIT 59.61. 2. Patrick Stettler, Luthern, QUINAR II CH 60.88. 3. Renate Schönenberger, Gunzgen, KRAGON QYOU 63.54. – 6. Ursula Friedli, Olten, CYCLON CH 65.70. 14. Werner Millonig, Mümliswil, OMBELLE DE BARACHY 71.16. 15. Beate Mägli, Mümliswil, LAUDANUM VD ROSSI CH 72.46. 18. Sibylle Strähli, Laupersdorf, LIMETTE 74.39. 23. Isabelle Lussi, Oensingen, CIACOMETTI CH 79.05. 24. Fabian Nussbaumer, Ramiswil, ZABALOU 80.79.

Prüfung 13 (RIII/MI, A Zm): 1. Patrick Häner, Bolken, DIEGO III CH 57.31. 2. Matthias Meier, Laupersdorf, VALENTINA VOM EIGEN CH 60.33. 3. Patrick Häner, Bolken, GENESIS B 34.16. 2. Ronny Binz, Fulenbach, VICOMTESSE RB CH 62.14. – 6. Kurt Köpfer, Kappel, QUINTA F CH SO 63.23. 8. Kevin Melliger, Neuendorf, COLOMBO VAN DEN BLAUWAERT 64.23. 16. Kevin Melliger, Neuendorf, KENZO DU GRAVANT 68.14. 17. Melanie Ackermann, Balsthal, GRANTAS 70.06. 20. Ramon Studer, Egerkingen, MISTON CH 61.18.

Prüfung 14 (RIII/MI, A Zm + Siegerrunde A + Pkt. NP, 30 %): 1. Patrick Häner, Bolken, GENESIS B 34.16. 2. Ronny Binz, Fulenbach, VICOMTESSE RB CH 35.61. 3. Kevin Melliger, Neuendorf, COLOMBO VAN DEN BLAUWAERT 36.14. – 5. Matthias Meier, Laupersdorf, VALENTINA VOM EIGEN CH 32.56/4.00. 8. Ramon Studer, Egerkingen, MISTON CH 34.89. 9. Kevin Melliger, Neuendorf, KENZO DU GRAVANT 52.90. 15. Melanie Ackermann, Balsthal, GRANTAS 66.72. 22. Kurt Köpfer, Kappel, QUINTA F CH 67.98.